



Continental-Rider sammeln "Körner im Gebirge: Mit dem Ventoux wartet der "Berg der Berge

Continental-Rider sammeln "Körner" im Gebirge: Mit dem Ventoux wartet der "Berg der Berge" Nach der spektakulären ersten Woche der 100. Tour de France mit Etappensiegen und gleich zwei verschiedenen Trägern des Gelben Trikots haben die "Continental-Rider" auch bei der Überquerung der Pyrenäen und auf den Teilstücken an der Atlantikküste auf sich aufmerksam gemacht. Gleich vier verschiedene Teams rüstet der deutsche Fahrradreifen-Hersteller Continental in diesem Jahr mit handgefertigten Produkten aus dem hessischen Korbach aus. Die Pneu, ausgerichtet auf verschiedene Ansprüche während der Jubiläums-Rundfahrt, haben ihren Anteil am guten Abschneiden der Fahrer aus den Mannschaften Lotto-Belisol, BMC Racing, Orica Green Edge und Lampre Merida. Auf den schweren Pyrenäen-Etappen waren nach den schnellen Tagesprüfungen auf Korsika und an der Mittelmehr-Küste aus allen Equipes die Klassementfahrer gefragt. Oft ging es aber auch darum, möglichst Kräfte sparend zu fahren, um dann auf einem der weiteren Flachstücke noch genügend "Körner" zu haben, um bei einer Fluchtgruppe oder im Massensprint ein Wörtchen mitreden zu können. Gelegenheit auch für den Tour-Sieger von 2011, den Australier Cadel Evans, sich einmal in einer vorderen Gruppe zu zeigen. Nach der ersten schweren Bergetappe hinauf in den Skiort Ax 3 Domaines verbesserte sich der Kapitän des BMC-Teams auf den 16. Rang in der Gesamtwertung. "Mein Ziel ist es nach wie vor, unter die ersten zehn in der Gesamtwertung zu kommen", verriet Evans ungebremsten Kampfgeist. BMC hat die Tage während der Tour auch für eine wichtige Personalentscheidung genutzt. Am Mittwoch gaben die US-Amerikaner bekannt, dass sie ihren Vertrag mit dem aktuellen Straßen-Weltmeister, dem Belgier Philippe Gilbert, um weitere zwei Jahre verlängert haben. Seine Qualitäten als Kletterziege bewies auf Continental-Pneu im Hochgebirge auch der Kolumbianer José Serpa aus der italienischen Formation Lampre Merida. Der 34jährige Südamerikaner rangierte nach dem ersten schweren Teilstück ebenfalls unter den Top 25 des gesamten Fahrerfeldes. Für die beiden anderen Mannschaften mit Continental-Rennreifen, Lotto-Belisol und Orica Green Edge, in deren Mannschaften vorwiegend Spezialisten für die schnellen letzten Meter zu finden sind, galt es, die Riesen des französisch-spanischen Grenzgebirges so zu überqueren, dass man auch an den darauf folgenden Tagen noch einmal angreifen konnte. Das tat dann auch der Chef der belgischen Lotto-Belisol-Equipe, der Deutsche André Greipel, auf der Atlantik-Etappe über 197 Kilometer nach Saint-Malo am Dienstag in beeindruckender Manier. Der Mann von der Ostsee, der in der Punkte-Wertung um das "Grüne Trikot" der Tour an zweiter Stelle liegt, fuhr im "Sprint royal" an der französischen Ostküste als Tageszweiter weitere wertvolle Punkte im Kampf um das begehrte Sprinter-Trikot, das "Maillot vert" ein. Ausgerechnet am französischen Nationalfeiertag, dem 14. Juli, führt am Sonntag die Etappe hinauf auf den "Berg der Berge", den Mont Ventoux. Die Schinderei auf den "Kahlen Berg", den Furcht einflößenden, wuchtigen Solitär der Provence ist sprichwörtlich. Mit seinem unbarmherzigen Anstieg ohne Schatten in der brennenden Sonne ist der Ventoux eine der größten Herausforderungen für die verbliebenen Tour-Teilnehmer. Es wird vielleicht der Tag mit dem größten Mythos dieser 100. Tour de France werden. Auch für die hart gesottenen Radprofis auf ihren Continental-Reifen. Continental AG Vahrenwalder Straße 9 30165 Hannover Deutschland Telefon: +49 - (0)511 - 938 01 Telefax: +49 511 938-81770 Mail: mail_service@conti.de URL: http://www.conti-online.com 

Pressekontakt

Continental AG

30165 Hannover

conti-online.com
mail_service@conti.de

Firmenkontakt

Continental AG

30165 Hannover

conti-online.com
mail_service@conti.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage